

## Ausstattung der Klinik

Aus einem bisher als Hotel genutzten Gebäude in der Stadtmitte wurde nach aufwändigen Umbauten eine exzellent ausgestattete Suchtklinik. Für jeden Patienten steht ein komfortables Einzelzimmer zur Verfügung.

## Ansprechpartner für Fragen zur Therapie

Günter Mainusch, Chefarzt

Dr. (c) Laycen Ferrer, Leitende Oberärztin

AHG Klinik Dormagen  
Kurt-Tucholsky-Str. 4  
41539 Dormagen

fon: 0 21 33.26 60-0  
lferrer@ahg.de

## Ansprechpartner zu den Aufnahmemodalitäten

Jörg Glowig  
fon: 0 21 33.26 60-261

Barbara Richartz  
fon: 0 21 33.26 60-260



## Anreise

Durch die verkehrsgünstige Lage ist die Klinik aus Köln und Düsseldorf sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht erreichbar.



## Traumatherapie

*Integrative Behandlung  
für suchtkranke Patienten*



## Klare Struktur: Vier Phasen der Behandlung

1. **Aufnahme- und Vorbereitungsphase**  
Ausführliche Diagnostik, Psychoedukation (Sucht und Trauma), Erstellung eines individuellen Therapieplans.
2. **Stabilisierungsphase**  
Vermittlung von traumaspezifischen Stabilisierungstechniken, Ressourcenarbeit, Suchtspezifische Skills, Entspannungsverfahren.
3. **Im Einzelfall vorsichtige Traumakonfrontation**  
z.B. durch EMDR.
4. **Integrationsphase**  
Weitere Stabilisierung und Ressourcenarbeit, Aufbau von Zukunftsperspektiven, soziotherapeutische Maßnahmen, Rückfallprophylaxe.

## Umfassende Hilfe: Entwöhnung plus Traumatherapie

Obwohl der Zusammenhang zwischen Suchtkrankheit und Traumatisierung evident und durch zahlreiche wissenschaftliche Studien gut belegt ist, gibt es immer noch ein großes Angebotsdefizit für eine integrative Behandlung von traumatisierten Suchtpatienten. Auch wenn sich eine posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) nicht eindeutig diagnostizieren lässt, sind häufig in der Biographie vieler abhängiger Patienten traumatische Ereignisse präsent.

Auf der Grundlage der modernen Verhaltenstherapie – modifiziert entsprechend dem Konzept der Neuropsychotherapie nach Prof. Klaus Grawe – bietet die AHG Klinik Dormagen eine Integrative Sucht- und Traumabehandlung an. Unsere Therapeuten arbeiten auf der Basis einer breiten Erfahrung in der Behandlung sowohl von Sucht- als auch von traumatisierten Patienten.

Während der Entwöhnungsbehandlung wird auch eine behutsame Traumabehandlung durchgeführt, in der stabilisierende Maßnahmen in Vordergrund stehen.

Behandelt werden alkohol- und medikamentenabhängige Patienten mit posttraumatischen Störungsbildern, insbesondere Opfer von sexueller und körperlicher Gewalt, schweren Unfällen, Naturkatastrophen, Geiselnahmen, Kriegsopfern, etc.

Das Konzept der Traumabehandlung in unserer Klinik entspricht der „Empfehlung von Qualitätsstandards für stationäre Traumatherapie“ der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT).



Neben der Einzeltherapie werden auch Gruppenpsychotherapie, indikative Gruppen, arbeitstherapeutische Maßnahmen, Ergotherapie, Sport- und Bewegungstherapie sowie spezielle Maßnahmen zur sozialen und beruflichen Reintegration angeboten.